BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 12/0325
623 - Fachbereich Verkehrsaufsicht und Beiträge			Datum: 24.08.2012
Bearb.:	Frau Delia Stanke	Tel.: 293	öffentlich
Az.:	623-Frau Stanke/Ju		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	20.09.2012	Entscheidung

**An´n Slagboom, erstmalige und endgültige Herstellung
Hier: Grunderwerb**

Beschlussvorschlag

Durch den im Jahre 2011 abgeschlossenen Grunderwerb gilt die Teileinrichtung Grunderwerb in der Straße „An´n Slagboom“ im Sinne des § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 (EBS) als erstmalig und endgültig hergestellt.

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 18.05.2000 wurde der Beschluss gefasst, dass aufgrund der zwischen 1992 und 1995 durchgeführten Baumaßnahmen die Teileinrichtungen

- Fahrbahn
- Straßenentwässerung
- Einseitiger Gehweg (Östlich)
- Einseitiger kombinierter Geh- und Radweg (Westlich)
- Straßenbeleuchtung und
- Straßenbegleitgrün

in der Straße „An´n Slagboom“ mit den Ausbaumerkmale der Vorlage 00/0192 im Sinne von § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 (EBS) als erstmalig und endgültig hergestellt gelten.

Da zum Beschlussfassungszeitpunkt der für die Baumaßnahmen erforderliche Grunderwerb noch nicht komplett abgeschlossen war, wurde im Rahmen dieser Beschlussfassung ein sogenannter Kostenspaltungsbeschluss gefasst, welcher vorsah, dass die Kosten für den Grunderwerb nach erfolgtem Abschluss der Verhandlungen zu einem späteren Zeitpunkt erhoben werden.

Im Jahre 2011 konnten nunmehr die letzte für die Baumaßnahmen bereits in Anspruch genommene Teilfläche vom Fachbereich Liegenschaften erworben werden.

Die Gesamtkosten der für die Baumaßnahme erforderlichen Teilflächen belaufen sich inklusive der Kaufnebenkosten, wie Notargebühren, Vermessungskosten usw. abschließend auf 350.828,73 €. Davon trägt die Stadt Norderstedt gem. § 4 der EBS 10 %, so dass für die Grundstückseigentümer der Straße An´n Slagboom ein umlagefähiger Aufwand in Höhe von 315.745,86 € verbleibt, der in Form von Teilerschließungsbeiträgen gem. § 10 Abs. 3 EBS verteilt wird.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Hierfür ist gem. § 9 Abs. 4 EBS die erstmalige und endgültige Herstellung der betreffenden Teileinrichtung, hier der Grunderwerb der Verkehrsflächen der Straße "An´n Slagboom" im Sinne des § 9 Abs. 2 EBS durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr festzustellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wird gebeten, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.